



Hans Vornkahl Beteiligungs  
GmbH & Co.KG

Hans Vornkahl Beteiligungs GmbH & Co. KG-Kornstraße 18-31185 Nettlingen

An  
unsere Kunden und Geschäftspartner

- Entsorgung
  - Kompostierung
  - Verwertung von Abfällen
  - Rekultivierung
  - Boden- und Teichsanierung
  - Mobile Schredder / Häcksler / Siebanlagen
  - Regenerative Energien - Windkraft
  - Beratung und Planung
- Tel.: 05123 / 9795-0  
Fax: 05123 / 9795-46  
E-Mail: [info@vornkahl.eu](mailto:info@vornkahl.eu)  
im Dezember 2019

## Rundschreiben 01/2019

Sehr geehrte Berufskollegen, Kunden und Geschäftspartner,

die guten Jahre in der Landwirtschaft scheinen zunächst vorbei zu sein. Auch in diesem Jahr hatte die Branche mit Sommertrockenheit zu kämpfen – zwar nicht so flächendeckend, wie im Jahr 2018, in den betroffenen Regionen jedoch vielfach mit ähnlich katastrophalen Ernteergebnissen.

Dazu kommt die Belastung der Betriebe mit immer neuen, oft fragwürdigen Gesetzen und Vorschriften. Auch bei selbstkritischer Betrachtung unserer Produktionsverfahren gewinnt man den Eindruck, dass Sachverstand bei der Verabschiedung nicht immer gefragt war. So fällt z.B. auf, dass bei der Festlegung der „roten Gebiete“ Grundwasserleiter auf niedersächsischer Seite als belastet, auf sachsen-anhaltinischer Seite jedoch als unbelastet ausgewiesen werden. Der Landwirt, der auf beiden Seiten der Landesgrenze wirtschaftet, fasst sich dabei an den Kopf!

Die Politik passt sich immer mehr an einen Zeitgeist an, der von urbanen Eliten definiert wird. Diesen sind die faktischen Gegebenheiten bei der Produktion von Nahrungsmitteln fremd. Man darf sich sicher fragen, wie die Hungererfahrungen der Nachkriegsjahre nach nur zweieinhalb Generationen so vollständig vergessen sein können, dass eine saturierte Gesellschaft die Grundlagen der Selbstversorgung unseres Landes mit Nahrungsmitteln aufs Spiel setzt. Ob die aktuellen Proteste der Landwirte die Gesellschaft zum Nachdenken bewegen werden, ist zweifelhaft. Die Debatte wird ja nicht auf Grundlage von Fakten, sondern überwiegend emotional geführt. Zu den Absurditäten gehört dabei, dass der Beruf des Landwirts nach wie vor in unserer Gesellschaft hoch angesehen ist und im Ranking beispielsweise vor Richtern, Architekten oder Geistlichen rangiert, der Landwirtschaft insgesamt jedoch großes Misstrauen entgegengebracht wird.

Findige Berufskollegen machen aus der Not eine Tugend und suchen nach Möglichkeiten, die geänderten Interessen und Ansprüche zu bedienen. Die Vermarktung von Blühflächen über das Internet ist nur eine dieser Alternativen. So erhält der Landwirt von Enthusiasten eine Vergütung für die kundenseitig gebuchte Fläche und kompensiert auf diese Weise die entgangene Wertschöpfung aus der Nahrungsmittelproduktion.

Wir hatten es in einem früheren Schreiben bereits erwähnt: Dem Thema Bodengesundheit kann vor dem Hintergrund eines zukünftig eingeschränkten Betriebsmitteleinsatzes - sei es im Bereich der Düngung oder des Pflanzenschutzes - nicht genug Beachtung geschenkt werden. Voraussetzung für ein gesundes Bodenleben sind eine gute Versorgung mit Humus und ein optimaler pH-Wert. Nur so sind die Wasserhaltefähigkeit und die Nährstoffverfügbarkeit im Optimum. Die Aggregatstabilität und damit die Befahrbarkeit des Bodens verbessern sich. Gleichzeitig lässt sich der Boden besser bearbeiten. Unter günstigen Bedingungen kann - nach einem aktuellen

Hans Vornkahl Beteiligungs  
GmbH & Co. KG  
Kornstraße 18  
31185 Nettlingen  
Telefon: 05123 / 9795-0  
Telefax: 05123 / 9795-46  
Komplementär: Hans Vornkahl Verwaltungs-Beteiligungs GmbH, Amtsgericht Hildesheim HRB 204759  
Geschäftsführer: Hans Vornkahl, Klaus Cording

Sparkasse HGP  
IBAN DE04 2595 0130 0035 0096 65  
BIC NOLADE21HIK

E-Mail: [info@vornkahl.eu](mailto:info@vornkahl.eu)  
[www.vornkahl.eu](http://www.vornkahl.eu)

AG Hildesheim HRA 201762  
Finanzamt Hildesheim  
Steuer-Nr. 30/213/11506  
UST-ID-Nr. DE307065541

Vortrag der Landwirtschaftskammer Salzburg auf der Agritechnica - das Bodenleben eine Masse von 25t/ha erreichen, dass entspricht dem Gewicht von 50 GVE! Unter derartigen Bedingungen werden nach aktuellen Untersuchungen bodenbürtige Schaderreger und damit der Infektionsdruck deutlich reduziert. **Wer zukünftig noch Höchsterträge erzielen möchte, kommt um eine Berücksichtigung dieser Gegebenheiten nicht herum!**

Ausschließlich durch Fruchtfolgegestaltung lässt sich unter wirtschaftlichen Bedingungen im Ackerbau ein idealer Bodenzustand jedoch nicht erreichen. Daher sind ergänzende Düngemaßnahmen notwendig. Dabei bietet sich die Anwendung von Düngern an, die in besonderer Weise zum Humusaufbau beitragen. Das sind beispielsweise **Rottemist oder Kompost**, aber auch die ebenfalls von uns angebotenen kommunalen Klärschlämme. Weit weniger wirksam sind Gülle oder flüssige Gärsubstrate. Bei Kalken ist auf eine hohe Reaktivität zu achten. Bei der Anwendung von kohlensauen Kalken sind das Ausgangsgestein und der Vermahlungsgrad wichtige Parameter.

Die Anforderungen an die Landwirtschaft betreffend Planung und Dokumentation des Düngemitelesinsatzes sind durch die jüngsten Änderungen des Düngerechts extrem gestiegen. Zukünftig werden die Behörden online direkten Einblick in die Aufzeichnungen des Landwirts erhalten. Elektronische Plausibilitäts-Checks erleichtern ihnen die Kontrollarbeit. Im Gegensatz zu früher werden Fehler – auch wenn sie unabsichtlich gemacht wurden – sanktioniert. Die finanziellen Einbußen für die Betriebe können erheblich sein.

Wir haben deshalb unser Dienstleistungsangebot ausgeweitet und **bieten unseren Kunden eine komplette Düngegeratung organische/mineralische Düngung für ihren Betrieb einschließlich der Dokumentation an**. Da wir uns jeden Tag mit der Materie auseinandersetzen müssen, sind unsere Mitarbeiter stets auf dem Laufenden. So können Sie sicher sein, dass Sie jederzeit vollständige und fehlerfreie Unterlagen vorweisen können. Wenn Sie an dieser Leistung interessiert sind, ist Ihr erster Ansprechpartner

- Dipl.-Ing. agr. Heiner Wiese ([wiese@vornkahl.eu](mailto:wiese@vornkahl.eu), 05123-9795-60, 0160-53344-60).

Herr Wiese ist außerdem für den Einsatz von Wirtschafts- und Kalkdüngern sowie als Ansprechpartner für Biogasanlagenbetreiber zuständig.

Ihre weiteren Ansprechpartner in Düngungsfragen sind nach wie vor:

- Dipl.-Ing. agr. Petra Becker ([p.becker@vornkahl.eu](mailto:p.becker@vornkahl.eu), 05123-9795-59, 0160-53344-24)
- Dipl. Geoök. Christian Brand ([brand@vornkahl.eu](mailto:brand@vornkahl.eu), 05123-9795-37, 0160-53344-37)
- Dipl.-Ing. agr. Christoph Lüders ([c.lueders@vornkahl.eu](mailto:c.lueders@vornkahl.eu), 05123-9795-79, 0160-53344-43)

Den Bereich Streu- und Maschinendienstleistungen (u.a. 12 eigene Streuzüge) vertritt weiterhin:

- Wilken Löwe ([loewe@vornkahl.eu](mailto:loewe@vornkahl.eu), 05123-9795-69, 0160-53344-30)

Sie können sich selbstverständlich auch gerne jederzeit an unsere Geschäftsleitung wenden:

- Hans Vornkahl ([info@vornkahl.eu](mailto:info@vornkahl.eu), 05123-9795-0, 0160-53344-22)
- Dipl.-Ing. agr. Klaus Cording ([cording@vornkahl.eu](mailto:cording@vornkahl.eu), 05123-9795-28, 0160-53344-28)

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und trotz schwieriger Zeiten sowohl privat als auch geschäftlich im kommenden Jahr alles Gute!

Mit freundlichem Gruß, Ihr

*Hans Vornkahl*